

# Gesundheit gerecht verteilen

**Der aktuelle österreichische Sozialbericht 2007-2008 macht eine dramatische Tatsache deutlich: Personen mit manifester Armut erleiden viermal häufiger Gesundheitsprobleme als jene ohne finanzielle Sorgen.** Immer mehr und immer kostspieligere Innovationen der Medizin drängen auf den Markt, auf der anderen Seite sind etwa die Budgets für psychisch kranke Kinder und Jugendliche knapp. Gerecht ist das nicht. Bei der Tagung „FairHealth“ des Ludwig Boltzmann Instituts für Health Technology Assessment wurde Anfang März von Public-Health-Spezialisten diskutiert, wie mehr Verteilungsgerechtigkeit und Ressourcenallokation von öffentlichen Gesundheitsleistungen hergestellt werden könnte.